

# Nachhaltiges Heizen mit Pellets

Tschantré AG: Interview mit Rémi Linder und Volker Schwarz über die Vorteile des Heizens mit Pellets

## Warum ist das Heizen mit Pellets in der Region Basel besonders interessant?

Rémi Linder: Das neue Energiegesetz des Kantons Basel Stadt (Basel, Riehen und Bettingen), welches am 1. Oktober 2017 in Kraft getreten ist, verlangt, dass für die Sanierung und Erneuerung von Liegenschaften die fossilen Energieträger Öl oder Erdgas durch erneuerbare Energien ersetzt werden müssen, sofern dies technisch möglich und wirtschaftlich vertretbar ist. Allfällige Mehrkosten für den Umstieg auf neue sowie nachhaltige Heiztechniken werden dabei mit Beiträgen aus dem Energie-Förderfonds massgeblich unterstützt.

Mit dem neuen Gesetz kommen also nur noch erneuerbare Energien wie Fernwärme, Wärmepumpen, Holz- oder Pelletheizungen infrage. Da es in der Region Basel einen hohen Bestand an Altbauten gibt, sind die neuen Gesetzesvorgaben nicht immer einfach zu erreichen. Ein Fernwärmeanschluss ist nicht überall möglich, und eine Holzheizung ist im Betrieb eher umständlich. Da bietet sich neben der Wärmepumpentechnologie die pragmatische Alternative «Heizen mit Pellets» geradezu an.

## Wieso denn gerade Heizen mit Pellets?

Volker Schwarz: Holz ist ein regionaler, nachwachsender und umweltfreundlicher Energieträger, der einfach in Pellets verarbeitet werden kann. Ein weiterer Vorteil sind die kurzen Transportwege. Die ausgereifte Technologie der neusten Generation von qualitativ hochstehenden Pelletheizungen ist besonders wartungsarm und erfüllt auch die verschärften Abgasnormen der Zukunft.

## Wo und wie werden die Holzpellets gelagert?

Volker Schwarz: In der Regel im Heizraum. Beim Ersatz einer Ölhei-



Rémi Linder und Volker Schwarz, beide Projektleiter Gebäudetechnik, Heizung/Kälte und erneuerbare Energien.

zung eignet sich der Tankraum dabei perfekt zur Lagerung der Pellets im sogenannten Pellettank.

## Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Tschantré bei der Evaluation einer Pelletheizung aus?

Rémi Linder: Tschantré verfolgt konsequent den Generalunternehmer-Ansatz. Ihr persönlicher Ansprechpartner klärt dabei alle Fragen vor Ort ab und bietet bei Bedarf weitere

Spezialisten auf, um einen perfekten Vorschlag unterbreiten zu können. Selbstverständlich übernehmen wir dabei alle notwendigen Behördenkontakte, holen die Bewilligungen ein und kümmern uns um die Förderbeiträge. Dies wird gerade auch von den meist überlasteten Immobilienverwaltungen sehr geschätzt.

Unser Sorglos-Projekt «Ihre Pelletheizung» beinhaltet eine transparente Offerte, einen präzisen Terminplan

(der eingehalten wird), den Einbau Ihrer neuen Pelletheizung und die detaillierten Anweisungen zur neuen Anlage.

## Wie steht es mit dem Tschantré-Service?

Volker Schwarz: Nach der Installation der Pelletheizung ist unser kundennaher Service, notfalls auch 24 Stunden, für Sie da. Mit unserem umfassenden «Know-how» im Bereich der Gebäudetechnik (auch Kälte, Klima, Lüftung, Sanitär und Schwimmbad) stellen wir sicher, dass Sie rundum gut betreut sind. Rémi Linder und ich freuen uns auf Ihre Kontaktnahme.



Die praktischen und umweltfreundlichen Pellets.

**Tschantré AG**  
 Netzibodenstr. 23c  
 4133 Pratteln  
 Tel. 061 426 94 26  
 (24-Stunden-Service)  
 info@tschantre.com

www.tschantre.com

